

Inhalt

Inhalt	1
Mitteilungsblatt 62. Jahrgang Nr. 2	2
Editorial - Turnvereine Grafstal - Warum?	3
Adressen	4
Wer turnt wann und wo	5
Runde Geburtstage	6
Geburten	7
Ankündigung RMS Marthalen: sit 100 Jahr ei(ch)milig	8
Ankündigung ETF Biel: Gymnastique Fantastique	9
Ankündigung: TV Grafstal Mini-Triathlon – Freitag 12. Juli 2013	10
Ankündigung: Chilbi Lindau mit gemeinsamem DTV/TV-Stand	11
Ankündigung: Plauschanlass DTV am 18. August 2013	12
1. August-Gemeindefeier: KEINE Bewirtschaftung durch die TV's	13
Aufruf: Fotos für die Gemeindechronik Lindau	14
JUSPO-Schlittelpausch in Braunwald	15
Skiweekend Mollis - leider zum allerletzten Mal...	17
Eine Ode an die Skihütte Mollis	19
Ermittlungen in einem Mordfall - JUSPO-Leiteressen	22
Hallenwettkampf 2013 - Kleine, aber feine Truppe	24
Engadiner Skimarathon 2013 - Saisonauftakt nach Mass	25
Korbball Winter-MS 12/13 – Wer oben bleiben will muss siegen	27
Seniorinnen-Volleyball 2012/2013	28
Volleyball 1. Liga Saison 2012/2013	30
KB Trainingswochenende: Schwachstelle Werfen ausbügeln	32
Schlittelpausch in Braunwald - der Organisator erzählt	34
125 Jahre TVG - bewegende Geschichten und Fotos gesucht	35
125 Jahre Turnverein Grafstal - Wir bewegen!	36
Mehr Platz zum Turnen... JUSPO-Meitli aufgepasst!	37
Protokoll der 87. Generalversammlung des DTV Grafstal	38
Spielplan Korbball 2. Liga Sommermeisterschaft 2013	48
Jahresprogramm JUSPO Grafstal 2013	50
Jahresprogramm DTV/TVG Grafstal 2013	51
Wer ist ...?	52

Redaktionsschluss der folgenden Mitteilungsblatt-Ausgaben:

MB III/2013 Montag, den 21. Oktober 2013

MB I/2014 Montag, den 06. Januar 2014

Mitteilungsblatt 62. Jahrgang Nr. 2

Impressum

Druck	Eduard Truninger AG, Technikumstr. 79, 8400 Winterthur
Layout	Chantal Bourloud
Mittel	InDesign 2
Auflage	450

Aktuelle Ausgabe

Mitwirkende	Corinne Mathe, Chantal Bourloud, Andreas Bollmann, Steffi Mathe, Barbara Wagner, Andrea Elmer, Heinz Peier, Annette Jenny, Roman Schmocker, Oliver Zimmermann, Adrian Zimmermann, Thomas Flammer, Eveline Kuhn, Martina Hirschi, Susanne Fedrizzi, Bruno Meier
-------------	--

Titelblatt	Vom langen Winter direkt in den ETF-Sommer
------------	--

MB-Kommission

Redaktion	TV: Heinz Peier, Buckstr. 16, 8317 Tagelswangen 052 347 33 55 peierh@postmail.ch
	DTV: Chantal Bourloud, Birch 16, Tagelswangen 052 343 47 19 cbourloud@gmx.net
Präsident	Heinz Peier, Buckstr. 16, 8317 Tagelswangen 052 347 33 55
Kassierin	Brigitte Lendi, Eschikerstr. 7, 8312 Winterberg 052 345 35 52
Versand	Lisa Wälti, Eichweid 20, 8312 Winterberg 052 535 83 72

Truninger - Inserat 1/2 Seite

Editorial - Turnvereine Grafstal - Warum?

Corinne Mathe / Du bist im Turnverein? Meine Grossmutter ist auch dort. Das ist doch für ältere Personen? Da wird ja bloss auf den Bänken getanzt und getrunken, nichts von Sport! Klar, typisch Land!

Solche und ähnliche Bemerkungen hörte ich in den vergangenen Jahren immer wieder auf die Aussage: In meiner Freizeit bin ich im Damenturnverein.

Sich rechtfertigen bringt ja meistens nichts, aber jetzt muss ich doch mal klarstellen, weshalb man in einem Verein ist (für den Fall, dass ihr euch auch mal rechtfertigen müsst;):

Breitensport und Polysportiv: Als meist durchschnittliche Turnerin ist der Turnverein für mich perfekt. Ein ‚gesundes‘ Streben nach Erfolg für die Riege, aber auch für sich selbst ist vorhanden, welches aber trotzdem die verschiedenen Individuen mitmachen lässt und immer ‚mitnimmt‘. Ausserdem ist die Vielfalt enorm und lässt das Turnerinnenherz höher schlagen. Eine für sich passende Disziplin ist schnell zu finden und die Trainings dazu werden mit viel Hingabe und Abwechslung vorbereitet. Hinzu kommt, dass seit einigen Jahren das Angebot sogar über die ‚üblichen Riegeendisziplinen‘ hinaus geht und uns unsere Grenzen beispielsweise auch im Eishockey, Schwimmen und Velofahren erfahren lässt.

Spass: In durchgehend allen Riegen gehört auch der Spass als wichtiger Faktor zum ‚Vereinsalltag‘ hinzu. Die Stimmung in den Trainings und an den Wettkämpfen zeigt, dass auch bei den härtesten Bedingungen das Lachen nicht zu kurz kommt und wir miteinander einen nicht nur guten, sondern auch abwechslungsreichen und fröhlichen Umgang pflegen.

Gemeinschaft: Das ‚Zusammen‘ ist das A und O eines Vereins und stellt die Basis dar, auf der aufgebaut wird. Gemeinsam vorbereiten, gemeinsam trainieren, Feedback durch andere erfahren und anderen geben, beobachten und voneinander lernen, gegenseitiges fordern, fördern und unterstützen... Die Liste ist unendlich. Schön auch, dass dieses Gemeinschaftsgefühl nicht nur im DTV oder im TV Grafstal herrscht, sondern auch zwischen den beiden Vereinen! Vieles wäre auch gar nicht mehr möglich, ohne die gute Zusammenarbeit der beiden Vereine!

Organisation: Ein Verein besteht aus freiwilligen HelferInnen, die Benefizarbeit leisten und so den Verein als Gesamtes, aber auch sich als einzelne Person weiterbringen. Vieles habe ich in den vielen kleineren und grösseren Ämtchen gelernt und geübt, das ich auch im ‚Nichtvereinsleben‘ gebrauchen und umsetzen kann. Organisieren, recherchieren, zusammenstellen, vorausdenken und abklären. Etwas, das mir nur in einem Verein auf diese Art und Weise beigebracht werden konnte!

All diese Punkte haben mich über einige Jahre im Verein gehalten und werden mich auch noch weiter an die Vereine binden. Denn gemeinsam erlebt, heisst auch gemeinsam geniessen und gemeinsam zurückdenken!

Und genau darum bin ich im Verein (weder ‚alt‘ - noch ‚Grossmutter‘, weder ‚auf dem Land lebend‘ - noch ‚nur festend‘) und empfehle es auch allen anderen!

Adressen

Turnverein	TV Grafstal Postfach 13, 8315 Lindau	PC 84-2988-1
Präsident	Marco Mathe, Effretikon	079 338 94 49
Vizepräsident	Andreas Käser, Im Ifang 1, Effretikon	052 343 24 13
Aktuar	Benjamin Spiess, Tagelswangerstr. 22, Lindau	052 345 27 66
Kassier	Raffael Santschi, Rietstr. 5, Tagelswangen	052 343 90 90
Oberturner	Andreas Bollmann, Alte Schulstr. 5, T'wangen	052 347 07 81
Vize-Oberturner	Yves Mäder, Schürliacherstr. 12, Winterberg	052 345 20 46
Materialverwalter	Ivan Sebastiano, In der Pünt 7, Tagelswangen	052 343 53 70
Redaktor	Heinz Peier, Buckstr. 16, Tagelswangen	052 347 33 55
Beisitzer	Marco Büchler, Ifangstr. 48, 8604 Volketswil	079 254 84 07

Damenturnverein	Adresse siehe Aktuarin	
Präsidentin	vakant	
Aktuarin	Corinne Mathe, Bleichestr. 37, 8400 Winterthur	076 495 99 56
	Adressänderungen: corinne.mathe@hispeed.ch	
Kassierin	Annette Jenny, Koloniestr. 5, Grafstal	052 345 01 42
Redaktorin	Chantal Bourloud, Birch 16, Tagelswangen	052 343 47 19
Beisitzerin	Barbara Wagner, Ob. Briggerstr. 26, Winterthur	079 270 10 29
Beisitzerin	Martina Hirschi, Sulzbergstr. 6, 8400 Winterthur	078 837 82 97
Leiterin FR	Esther Amann, Illnau; i.V. Emmy Weber, W'berg	052 345 11 72
Leiterin DR	Corinne Mathe, Bleichestr. 37, 8400 Winterthur	076 495 99 56
Ansprechperson VB	Annette Jenny, Koloniestrasse 5, Grafstal	052 345 01 42
Trainer KB	Roger Zimmerli, Poststrasse 23, Winterberg	052 345 29 85
Website	Silka Simmen, silka@gmx.ch	079/794 29 18

Männerriege	Adresse siehe Präsident	
Obmann	Martin Hirzel, Geren 2, Tagelswangen	052 343 55 36
Aktuar	Cornel Rub, Chaltenriet 4, Grafstal	052 347 17 13
Kassier	Alberto Brocchetti, Rütelistr. 26, Grafstal	052 345 33 14
Riegenleiter 40+	Bruno Meier, Eichweid 16, Winterberg	052 345 27 51
Riegenleiter 60+	Roland Huber, Rikonerstr. 16, Grafstal	052 345 28 00

Veteranengruppe	Adresse siehe Obmann	
Obmann	Harry Stahl, Dorfstr. 19, Grafstal	052 345 12 95

Skiriege		
Präsident	Harry Stahl, Dorfstr. 19, Grafstal	052 345 12 95
Kassier und Aktuar	Erich Reiser, Unterhäslerstr. 14, Winterberg	052 345 10 68
Beisitzerin	Vroni Reiser, Unterhäslerstr. 14, Winterberg	052 345 10 68

Jugendturnkommission der Gemeinde Lindau

Präsidentin	Marianne Oehninger, Eichweid 37, Winterberg	052 347 10 60
VizepräsidentIn	vakant	
Kassierin	Eveline Kuhn, Schürliacherstr. 26, Winterberg	052 345 02 69
Aktuarin	Renata Passauer, Glärnischstr. 1, Winterberg	052 345 20 73
Juspo Knaben	Oliver Zimmermann, Haldenstr. 12, Lindau	079 587 08 22
Juspo Mädchen	Susanne Fedrizzi, Spranglenstr. 34, Bassersdorf	078 789 70 66
KiTu	Susanne Bölsterli, Im Schnäggl 10, Winterberg	052 345 13 65
MuKi	Dominique Untersander, Tagelswangerstr 5, Lindau	052 345 00 08
Ballsportgruppe	Eliane Jörg, Brüttenstr. 39, Effretikon	079 649 17 48
Vertr. Schulpflege	Daniel Müller, Eichweid. 18, Winterberg	052 345 03 50
Vertreter TV	Andreas Bollmann, Alte Schulstr. 5, T'wangen	052 347 07 81
Vertreterin DTV	Corinne Mathe, Bleichstr. 37, 8400 Winterthur	079 495 99 56

Wer turnt wann und wo

Montag

Juspo Mädchen klein für Grafstal+W'berg (Bachwis)	17.30 – 18.30
Juspo Mädchen mittel (4.+5. Kl.), W'berg (Bachwis)	18.30 – 20.00
Damenriege (Grafstal)	20.00 – 21.30

Dienstag

Volleyballerinnen (Grafstal)	19.30 – 21.30
TV Grafstal, Kraft und Ausdauer (Bachwis)	20.00 – 21.30
Männerriege 40+ (Buck)	20.00 – 21.30

Mittwoch

Juspo Mädchen klein für Lindau+T'wangen (Buck)	17.30 – 18.30
Juspo plus (6. Kl. + Oberstufe) (Buck)	18.30 – 20.00
Juspo Knaben klein, 2 Gruppen (Bachwis)	17.15 – 19.45
Männerriege 60+ (Bachwis)	20.00 – 21.30

Donnerstag

MuKi/EI-Ki-Turnen, Okt.-Apr. (Grafstal) 3 Gr.	08.30 – 11.30
KiTu/Kinderturnen (Bachwis und Buck)	Nachmittag
Juspo Knaben gross (Buck)	17.30 – 18.45
Frauenriege (Bachwis)	17.45 – 19.00
Ballsportgruppe (Buck)	18.45 – 19.45
Korbballerinnen (Buck)	19.30 – 21.30

Freitag

TV Grafstal, Technik (Grafstal)	19.30 – 20.30
TV Grafstal, Spiele (Grafstal)	20.30 – 21.30

Runde Geburtstage

80 Jahre

08.09.1933 Werner Siegenthaler

75 Jahre

30.07.1938 Christine Büchler

04.10.1938 Rene Moser

70 Jahre

20.09.1943 Hedy Mumenthaler

65 Jahre

09.07.1948 Elisabeth Frei

22.07.1948 Ursula Jenny

08.11.1948 Dorly Widmer-Biscioni

60 Jahre

14.06.1953 Nelly Untersander

50 Jahre

23.07.1963 Ingeborg Meier



Wir freuen uns, dass Ihr demnächst einen runden Geburtstag feiern dürft und wünschen Euch dazu viel Glück und Lebensfreude.



**HAPPY
BIRTHDAY**

Geburten



Dä Pascal Seeberger isch am 11. Februar uf d'Wält cho. D'Chantal und de Matthias sind übergücklich.



Am Giona händ d'Trix, de Mirco und d'Aurelia Mentil riesig de Plausch. Är isch am 2. Mai ganz früe am Morge uf d'Wält cho.

Allne vill Gfreuts, gnuég Schlaf und tolli Familieerläbnis!

Ankündigung RMS Marthalen: sit 100 Jahr ei(ch)malig

sit 100 Jahr
ei(ch)malig



Corinne Mathe / Immer näher rückt die RMS 2013 in Marthalen und immer grösser und stärker wird der Gedanke an die eigene persönliche Bestleistung in den verschiedenen Disziplinen.

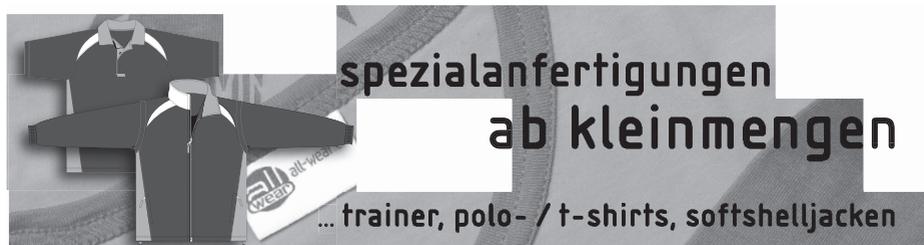
Können die Bestleistungen gehalten oder gar übertroffen werden? Oder wird das Portemonnaie nach dem Wettkampf wieder um einige 5-Lieber leichter sein?

Um diese Fragen und anderes klären zu können, seht ihr die Startzeiten der 27 Turnerinnen und Turner der Turnvereine Grafstal, die gemeinsam an der diesjährigen RMS am **Samstag, 01.06.13** starten werden:

Wir freuen uns auf viele Fans und ein grosses unterstützendes Publikum!

Zeit	Disziplin	Anlage
09:05 Uhr	Wurf	WU 3 + 4
	Hochsprung	HO 2 + 3
10:30 Uhr	Weitsprung	WE 2 + 3
12:00 Uhr	Speer	SPE 4 + 5
	Schleuderball	SB 3
13:20 Uhr	Kugelstossen	KUG 1 + 2

Nähere Infos zur RMS Marthalen findet ihr wie immer unter www.rms2013.ch



spezialanfertigungen
ab kleinemengen

... trainer, polo- / t-shirts, softshelljacken

 **all-wear ag** — ihr ausstatter für individuelle team-bekleidung
all-wear ag postfach 17 länggstrasse 21 8308 illnau tel. 052 346 22 20 fax 052 346 25 40 www.all-wear.ch

Ankündigung ETF Biel: Gymnastique Fantastique



Gymnastique Fantastique

 2013

Eidgenössisches Turnfest
Fête fédérale de gymnastique
Biel Bienne

Auf Schnauz komm raus! reisen die Turnvereine Grafstal an
das Eidgenössische Turnfest in Biel!

Andreas Bollmann / Stolze 16 Turnerinnen und Turner haben die Ehre, die Turnvereine Grafstal an den Einzelwettkämpfen zu vertreten.

Am

Freitag, 14. Juni ab 08:40 bestreiten 8 Turner den Leichtathletik 6-Kampf, sowie am

Sonntag, 16. Juni ab 08:50 8 Athletinnen und Athleten den Sie & Er 6-Kampf.

Die Höhepunkte des ETF in Biel finden am **Samstag, dem 22. Juni** zu folgenden Zeiten mit über 40(vierzig!) Sportlerinnen und Sportlern aus Grafstal statt:

Zeit:	Disziplin:	Anlage:
16:22	Weitsprung Fachtest Korbball Kugelstossen	Weit 6 & 7 FTK 6 Kugel 4 & 7
18:42	Speerwerfen	Wurf 1, 2, 4 & 6
19:44	Wurfgeschoss Hochsprung	Wurf 1, 2 & 3 Hoch 4 & 8

Wir freuen uns auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung durch Turnvereine-Grafstal-Besessene und solche, die es danach sicherlich sind!

Ankündigung: TV Grafstal Mini-Triathlon – Freitag 12. Juli 2013

Steffi Mathe / Schon bald ist es wieder so weit: Wie jedes Jahr findet der Mini-Triathlon auch dieses Mal wieder im Schwimmbad Grafstal um 18:00 statt. Die Laufschuhe sind geputzt, die Räder stehen bereit und die Schwimmsachen sind aus dem Keller geholt. Auch kann man bereits wieder nervöse Laute wahrnehmen, denn es wird kleine Änderungen geben. Zum Beispiel spielen wir mit dem Gedanken, alle Teilnehmer gleichzeitig starten zu lassen. Somit wird mehr Konzentration verlangt, gerade in der Wechselzone. So kommen wir dem professionellen Triathlon immer näher. Das Ganze ist jedoch von der Anzahl Teilnehmer abhängig.

Auch dieses Jahr werden die Frauen wieder gut vertreten sein, mit dem gleichen Ziel wie die Männer: Die Zeit vom letzten Mal zu schlagen! Da es von beiden Seiten immer bessere Ausrüstungen gibt, ist das letzte Wort noch lange nicht gesprochen.

Hiermit möchte ich nun auch offiziell das neue OK vorstellen:

Pascal Schneider wird die Rennleitung und Adrian Zimmermann mit Roy Grüniger den Aufbau betreuen.

Weibliche Unterstützung bekommen wir durch Cristina Sebastiano und Gioia Lerch, welche uns in der Zeitmessung und der Auswertung unter die Arme greifen werden.

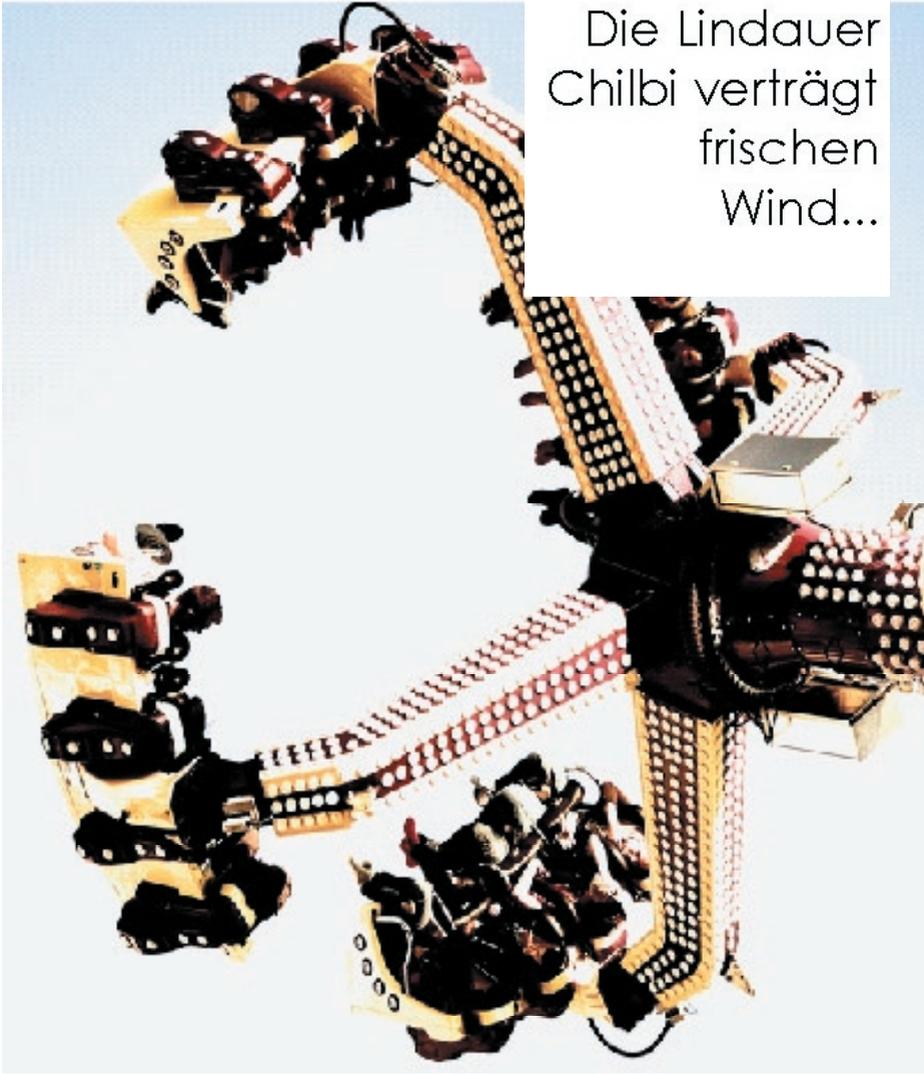
Ich freue mich sehr, mit diesem Team den Mini-Triathlon durchzuführen und an den Erfolg der letzten Male anzuknüpfen. So werden die bisherigen Organisatoren auch mal wieder die Möglichkeit haben, selber am Wettkampf teilzunehmen. Wir danken Carlo Storni und Peter Stadler für Ihren engagierten Einsatz im Rechnungsbüro und der Organisation in den letzten Jahren. Für die geleistete Arbeit übergeben wir Ihnen einen kostenlosen Startplatz für den Mini-Triathlon 2013 und werden Sie mit der Startnummer 1 und 2 ins Rennen schicken. Somit wird für sie ein lang ersehnter geheimer Wunsch in Erfüllung gehen.

Zuschauer, Helfer und Athleten sind angehalten, weitere Informationen über Strecke, Zeiten, Regeln etc., via Homepage www.grafstal.ch in Erfahrung zu bringen. Anmeldungen für die aktive Teilnahme am Wettkampf, wie auch für die Unterstützung bei der Zeitmessung sind noch möglich; ebenfalls online über unsere Homepage.

Wir sehen uns am 12. Juli im Schwimmbad Grafstal!



Ankündigung: Chilbi Lindau mit gemeinsamem DTV/TV-Stand



Die Lindauer
Chilbi verträgt
frischen
Wind...

...wie luftig es wird, erfahrt ihr am
25./26. August 2013. Wer nichts
verpassen will, reserviert sich schon
jetzt das Datum.

Ankündigung: Plauschanlass DTV am 18. August 2013

Liebe Frauen

Am Sonntag, 18. August, fahren wir alle miteinander zum Hochseilgarten nach Schaffhausen. Dort werden wir uns unseren Ängsten stellen und uns in waghalsige Höhen begeben.

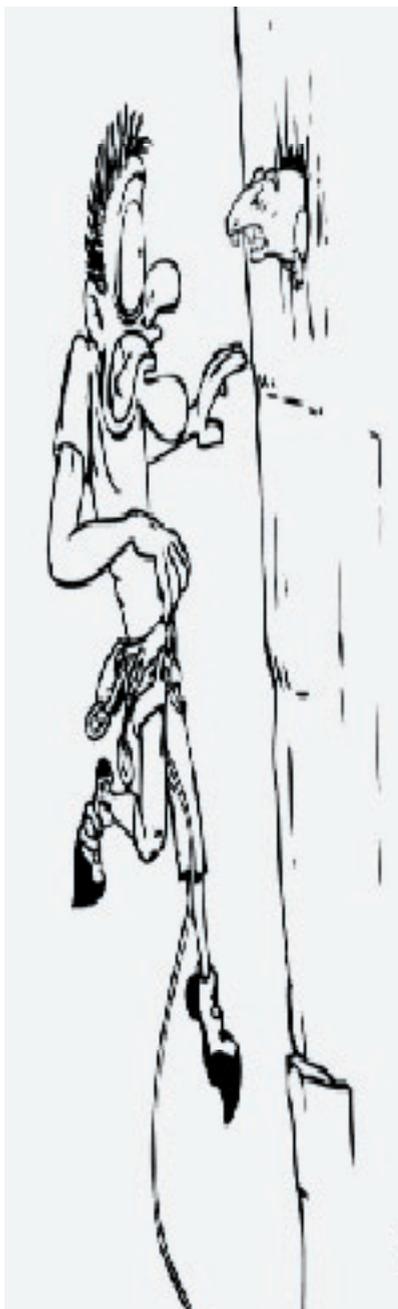
Sofern alle den Spass in den Seilen überlebt haben, suchen wir uns als Belohnung ein gemütliches Plätzchen am Rhein mit Grillade und Badespass.

Möchtest auch du dir dieses Erlebnis nicht entgehen lassen?
Dann melde dich bei uns an, bis spätestens 28. Juli 2013.

andreaelmer@bluewin.ch

Wir freuen uns auf deine Anmeldung!

Für die DR1
Franziska Von Wyl und Andrea Elmer



1. August-Gemeindefeier: KEINE Bewirtschaftung durch die TV's



Heinz Peier / In den vergangenen 2 Jahren führten die Turnvereine Grafstal die Wirtschaft und Verpflegung der offiziellen 1. August - Gemeindefeier. Eigentlich gingen wir davon aus, dass wir auch dieses Jahr diesen Einsatz wieder übernehmen werden. Vor einigen Tagen haben wir allerdings erfahren, dass der Fussballclub Kempththal dieses Jahr diesen Einsatz übernehmen wird.

An den GV's des DTV und TV wurden die Helferlisten inkl. Kuchenback-Listen bereits fleissig ausgefüllt. Leider wird nun Euer Einsatz aber nicht mehr gebraucht. Allen, die sich als Helfer oder KuchenbäckerInnen eingetragen haben, danken wir trotzdem ganz herzlich.

Ich gehe davon aus, dass wir uns nächstes Jahr wieder für einen Einsatz "bewerben" werden und ich bin sicher, dass wir gute Chancen haben, den Zuschlag wieder zu erhalten. Wieso?

1. Es gibt keine besseren KuchenbäckerInnen in der Gemeinde als die TurnerInnen!
2. Es bringt niemand so viel Stimmung in's Lindengüetli wie die TurnerInnen!
3. Es bewirtet niemand die Gäste so hingebungsvoll und so engagiert wie die TurnerInnen!

Anm. der DTV-Redaktorin: Die nun fehlenden Einnahmen im DTV-Budget werden zur Hälfte mit einem ausserplanlichen Freitagabend-Service-Einsatz am Andelfinger Reitturnier vom 5. Juli wieder wettgemacht. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle dem Volleyball, das diesen Einsatz komplett abdeckt!

Aufruf: Fotos für die Gemeindechronik Lindau

Liebe Vereinsmitglieder

Unsere Gemeinde erarbeitet zurzeit eine Gemeindechronik unter der Leitung von Walter Wintsch. Er sucht dafür ausdrucksstarke Fotos - aus alten und neueren Zeiten -, um die Texte zu den Turnvereinen Grafstal zu untermalen.

Wer hat Bilder für ihn? Das wäre eine gute Gelegenheit, die alten Fotoalben mal wieder auszugraben und durchzuschauen! Ihr werdet die Fotos nachher wieder zurück erhalten. Bitte notiert, wo und wann die Fotos aufgenommen wurden.

Babsi wird die Fotos vom DTV und TV bis Ende Juni 2013 sammeln und dann an Walter Wintsch weitergeben. Bitte schreibt auf die Fotos Euren Namen drauf, damit wir wissen, wem wir sie zurückgeben.

Ihre Adresse lautet:

Barbara Wagner
Obere Briggerstrasse 16
8400 Winterthur
bwagner@gmx.ch
079/270 10 29

Wir sind gespannt auf Eure Fotos!! Annette Jenny



JUSPO-Schlittelplausch in Braunwald

Heinz Peier / Tja, das waren noch Zeiten Ende der 80er / Anfangs der 90er-Jahre. Jede Ortschaft hatte noch eine eigene Poststelle, in jedem Kaff gab's noch einen Lebensmittel-Laden in dem eine frische Milch in's Milch-Chesseli abgefüllt wurde (und dieses wurde auf dem Heimweg solange geschüttelt bis Mami zu Hause Rahm erhielt) und alle Bahnhöfe hatten noch einen Bahnhofs-Vorstand nach altem Schrot und Korn.



So kann man es sich heute kaum noch vorstellen, dass zu dieser Zeit rund etwa 40-60 Kinder der Jugend- und Meitliriege Grafstal (ja so hiessen wir mal) sich jedes Jahr im Januar an einem Sonntag-Morgen um 6 Uhr frühmorgens am Bahnhof Kempththal besammelten für den Schlittelplausch in Bergün. Die Zugfahrt dauerte rund 4 Stunden! Das alleine ist ja noch nichts Spektakuläres, ausser vielleicht, dass man da-

mals noch mehr als 50 Kinder für einen solchen Anlass motivieren konnte. Nein, das Spektakuläre war der Bahnhofs-Vorstand Herr Müller. Man glaubt es kaum,

An advertisement for EKZ Eltop. It features a black and white photograph of a man in a dark polo shirt with 'EKZ Eltop' logos on the sleeves. He is holding a large, tangled bundle of white cables. The background shows a window with a view of a landscape. The text 'Ihr Chef de Service.' is written in the top right, and 'Ihr Kabelsalat.' is written in the bottom left of the image area.

Ihr Chef de Service.

Ihr Kabelsalat.

IN EFFRETIKON ODER WOANDERS IM KANTON ZÜRICH:

Bei uns arbeiten viele helle Köpfe und fleissige Hände, die Elektroinstallationen kompetent, sorgfältig und zuverlässig ausführen. Egal, ob es sich um eine einfache Installation einer Lampe handelt oder um eine komplexe Telekommunikationsanlage: Wir sind für Sie da – mit über 400 Mitarbeitenden in Ihrer Nähe.

Rikonerstrasse 13, 8307 Effretikon, Telefon 058 359 46 10, Fax 058 359 46 19
www.ekz.ch/eltop, Pikettdienst 0848 888 788

EKZ Eltop

aber der liebe Herr Müller organisierte für uns, dass der Schnellzug Winterthur – Zürich in Kempfthal extra einen Stopp riss und wir in Windeseile mit Sack und Pack, bzw. Rucksack und Schlitten in den Zug „gumpen“ konnten. Tja, das waren noch Zeiten, Heute unvorstellbar.

Auf die Erzählung von weiteren „Schandtaten“, welche wir uns damals auf der Zugfahrt nach Bergün und zurück noch ohne Folgen erlauben konnten, wollen wir hier an dieser Stelle aber bewusst verzichten ☺.

Nach der nostalgischen Rückblende widmen wir uns aber wieder dem aktuellen Geschehen, in einer Form, welcher der heutigen kurz- und schnellebigen Zeit wohl eher angepasst ist:

Sonntag, 18. Januar 2013 – Bahnhof Effretikon – alle da – nicht pünktlich, Zug aber erwischt – 3 Jugendliche – 2 Familien – perfekte Organisation – verschlafene Zugsfahrt – rasante Rennen auf der Schlittelpiste – jeder gegen jeden – IMMER der gleiche Sieger (wer wohl?) – Pommes und Chicken Nuggets – wunde Hinterteile – perfekte Schneeverhältnisse – Einmal Schlitten ausleihen gleich neuen Schlitten kaufen - 13 Personen wieder zu Hause – hundemüde – 1 Schlitten noch als Anfeuerholz brauchbar – Dominic leert Schliessfach am Bahnhof und nimmt den nächsten Zug nach Davos – Ende gut alles gut

Herzlichen Dank an Dominic Keller für die Organisation



Skiweekend Mollis - leider zum allerletzten Mal...

Roman Schmocker / Dieses Jahr hatte Marco wieder geplant, in aller Herrgottsfrühe loszufahren, um ja als Erste auf dem Skilift Mollis zu sein. Um das zu verhindern sind Oli, Ivan, Manu und ich schon am Freitagabend losgefahren. Nach kurzer Fahrt und einem kleinen Zwischenstopp, bei dem wir das Migros-Personal noch kurz vor Ladenschluss mit unserem Einkauf genervt haben, erreichten wir die Skihütte um etwa 9 Uhr. Dort liessen wir uns dann erstmal von Erich und Charly im "Hose abe" besiegen und tranken noch gemütlich ein Bier, bevor wir uns im herrlich geräumigen Massenschlag schlafen legten.



Am nächsten Tag wurde dank des schönen Wetters fleissig Ski gefahren (nur ein armer Trottel kämpfte sich durch Schnee- und Eismassen, um die Bar zu bauen). Im Verlaufe des Tages kamen immer mehr Turnerinnen und Turner nach Mollis und am Nachmittag genossen wir alle zusammen einen Frühling oder einen Holdrio an der Schneebar.

Wie jedes Jahr gab es danach ein Skirennen, wobei das Ziel war, zwei möglichst gleich schnelle Läufe zu fahren. Dieses Jahr mit am Start war unter anderem ein

sexy rosa Schneehase (Chrigi), der allerdings die Regeln nicht ganz kapiert hatte. Nach dem Motto "Zweimal disqualifiziert ist auch gleich schnell" fuhr er ohne Bogen direkt ins Ziel. Viel genützt hat es ihm aber nichts, denn gewonnen hatte schlussendlich Adi.

Nach dem Rennen gab es wie immer ein feines Fondue und danach stand ein gemütlicher Abend mit Spielen und Gesang auf dem Programm. Heinz beglückte uns noch mit seiner Dichtkunst und wir





konnten an diesem Abend auch schon fleissig für die Königsdisziplin am Eidgenössischen Turnfest üben.

Am nächsten Morgen zog es die meisten wieder auf die Piste und eine Gruppe unerschrockener TVler ging sogar auf eine Skitour. Selbst Roy hatte es geschafft noch vor dem Mittag aufzustehen und so traf man sich zum Zmittagessen im Naturfreundehaus. Das schöne Wetter veranlasste viele dazu noch etwas länger zu bleiben, und so gingen die meisten dann am späteren Nachmittag nach Hause, nachdem wir noch ein letztes Mal der Skihütte Lebewohl gesagt hatten.

Anmerkungen des Redaktors:

- Es stimmt nicht, dass Schmiergelder vor dem Start des Skirennens geflossen sind.
- Es stimmt nicht, dass die Skiriege in Wettskandal-ähnliche Machenschaften involviert ist.
- Es stimmt, dass Heinz NICHT der Schnellste des Skirennens war



Bahnhofstrasse 13
info@sunwings.ch

CH-8307 Effretikon
www.sunwings.ch

IHRE FERIEN - NUMMER
052 354 15 15

Agentur:

Hotelplan



www.sunwings.ch

Eine Ode an die Skihütte Mollis

Heinz Peier / Vor 31 Jahren hat sie begonnen unsere Liebes-Geschichte
Dazu erschienen sind schon manche Gedichte

Du warst eins mit den Gröschtlern
Nie musste jemand bei Dir hungern

Die Skihütte in Mollis war und ist immer
noch Kult
Wenn ich mir das hier so überlege an
meinem Pult

Der Fronalpstock thront über Dir
Gar häufig wurde angestossen mit Bier

Bereits die Anfahrt zu Dir
Spektakulär, das sag ich Dir

Manch einer hat vergossen Schweiss
Und kam mit den Worten zu Dir, so einen ...Haferkäs

Was hast Du nicht schon alles erlebt
Die Wände und Böden haben fast jedesmal gebebt

Im Dezember wurdest Du immer hübsch eingerichtet
Harry, Vroni, Erich und Charly wurden immer gesichtet

Soll ich noch was für den Silvester suchen?
Nein war nicht nötig, ich konnte Dich ja buchen.

Das Skiweekend für Alle wurde immer gefragter
Die Schlafverhältnisse wurden immer gewagter

Im Stübli, im Gang und in der Küche wurde gepennt
Manche Flaschen wurden gestemmt

Es war Tradition am Abend zu spielen
Natürlich auch in Nachbar's Karten zu spielen

Charly erwies sich als inoffizieller Meister
Mann war das ein Scheibenkleister

Charly erklärte sicher tausend mal die Regeln
Marco wäre besser geblieben beim Kegeln

Arschlöchleln hiess das ultimative Spiel
Für einige wurde es dann zu viel



Die Skibar vor der Hütte musste immer her
Damit das Fondue lag nicht gar so schwer

Frühling heisst das ultimative Getränk
Nie gab es grosses Gezänk
Manche Liebschaften sind aus Dir hervorgegangen
Wo sind die alle nur hingegangen

Bruno und Fränzi von der Beiz obenan
Haben uns immer geholfen, wenn niemand kochen kann

Das Skigebiet ist klein aber fein
Anstehen am Lift musste gar nie sein

Ski wurde eigentlich immer gefahren
In all den vergangenen Jahren

Manchmal mit viel, manchmal mit wenig Schnee
Am Schluss riefen aber alle immer Juhee



Schon legendär war das Skirennen
Dabei konnte man ja fast pennen

Gewinner war nicht der Schnellste
Nein gefragt war der Hellste

Wieso die Elmer's meistens Gewinner waren
Konnte ich mir nie erklären
Weil sie einfach gut Ski fahren
Ihr wisst's, ich erzähl Euch einen Bären

Und nun soll wirklich alles zu Ende sein
Ich glaub das ist alles nur Schein

Liebe Skihütte, was wir werden dich vermissen
Nie werden wir dich aber vergessen

Nun geniesst einfach noch das letzte Mal
Hinze's Glatze, poliert und kahl

Wir danken Dir für die schöne Zeit
Immer voll Freude und Heiterkeit



Ein letztes Mal hauen wir jetzt auf den
Putz
Viel Spass morgen früh mit dem
Schmutz

Dir und der Skiriege sagen wir Danke-
schön
Hoffentlich kommt morgen nicht noch
der Föhn

Harry, Vroni, Erich und Charly

Die Skiriege Grafstal, das seid Ihr
Ohne Euch wärs wirklich stier

Für Euer Engagement und Einsatz
Danke tausend mal
Beste Genesungswünsche hier für
Harry Stahl.

mietauto.ch
winterthur 052 202 33 33

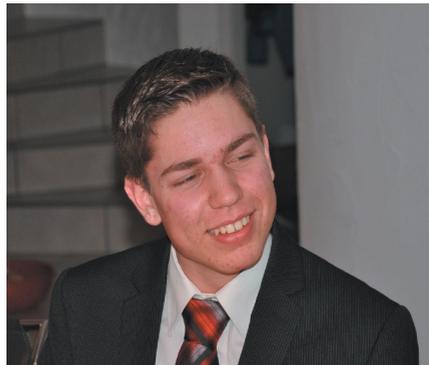
Ermittlungen in einem Mordfall - JUSPO-Leiteressen

Oliver Zimmermann / Am 11. Januar 2013 trafen sich 11 Personen zu Hause bei Zimmermanns, um einen Mordfall zu klären. Georg Sänger, Inhaber eines bekannten Parfümkonzerns, wurde mit einem Giftpfeil ermordet. In der Mordnacht wurde der 75. Geburtstag von Alfred Sänger gefeiert, Georgs Vater. Einen Tag später traf sich die Festgemeinschaft also wieder zum Essen, um unter der Leitung der Kriminalpolizei den Fall aufzuklären. Alle sind gekommen, und alle sind verdächtig.



War es die Ehefrau? Immerhin hatte sie ein Verhältnis mit dem feurigen und geschwätzigen Roberto. Dieser wiederum hatte hohe Spielschulden bei dem Verstorbenen und will sich doch einen Helikopter kaufen (notfalls mit der 3. Säule). Oder der Grossvater, Alfred, er hatte das Imperium gegründet und George wollte nun das Erfolgsparfüm des Hauses aus dem Sortiment werfen. Der aufstrebende Sohn Maximilian will vielleicht schon etwas früher in die Fussstapfen seines nicht sehr erfolgreichen Vaters treten. Aber auch die Schwiegierschwester, welche schon einmal in einen mysteriösen und ungeklärten Mordfall verwickelt war, hatte sich in eine Goldstatue verliebt, welche der unglückliche Georg von einer Amazonasreise zurück brachte. Auch der Anwalt der Familie und Begleiter auf eben dieser Amazonasreise hatte Mühe, ein zusammenhängendes Alibi zu präsentieren. Immerhin besser als Maximilian, welcher sich gar nicht mehr an die Nacht erinnern konnte, wegen exzessivem Whisky trinken. Die junge, aufreizende Haushälterin, welche sich nicht nur während der Arbeitszeit um Georg kümmerte, wollte die Affäre womöglich um jeden Preis geheim halten?

Auch eine Klatschpressejournalistin war zugegen, jedoch konnte sie nicht mit Fakten überzeugen, dafür hatte sie umso mehr Gerüchte und haltlose Anschuldigungen zu bieten.



Schlussendlich war aber das Model die Mörderin. Gekonnt hatte sie allen Verdacht von sich abgelenkt und so wurde am Ende des Abends der Anwalt von der Kommissarin und ihrem Schergen festgenommen.

Alle Charakteren und die Geschichte waren natürlich nur erfunden, sie wurden jedoch mit Hingabe von unserem Jugileiterteam gespielt.

Die Jugileiterstars und Ihre Rollen:

Alfred Sänger, Vater des Verstorbenen – Luca Zimmermann

Gabriele Sänger, Frau des Verstorbenen – Trix Mentil

Maximilian Sänger, Sohn des Verstorbenen – Oliver Zimmermann

Katharina von Wolfhagen, Schwester des Verstorbenen – Cristina Sebastiano

Sandra Meyer, Model und Verlobte von Maximilian – Vera Zimmerli

Daniela Kramm, Haushälterin – Anja Koch

Roberto di Salvo, Familienfreund aus Sizilien – Ivan Sebastiano

Dr. Dieter Sommerfeld, Anwalt der Firma Sänger – Manuel Zimmermann

Paula Gazzetta, Klatschjournalistin – Simone Elmer

Karla Fischer Polizeiinspektorin – Susanne Fedrizzi

Wm Fredi Bärlauch, Kriminalassistent – Dominic Keller

Auf den einen oder die andere war die Rolle sogar regelrecht zugeschnitten. Es war ein kurzweiliges und lustiges Abendessen, mit viel Klamauk, trotz der ernsten Natur des Treffens.

Ich möchte ganz herzlich Marianne und Hans Zimmermann danken, für den Service, das Essen und die Gastfreundschaft und Dominic für die Koordination und Organisation des Mordfalles.



Hallenwettkampf 2013 - Kleine, aber feine Truppe

Adrian Zimmermann / Am Wochenende vom 9./10. Februar fand nicht nur im Engadin einer der ersten sportlichen Höhepunkte des noch jungen Turnerjahres statt. Auch in Effretikon wurde zum ersten Wettkampf eingeladen, leider mit etwas spärlicher Beteiligung der Gröfschtler Turner.

Durch die starke Konkurrenz des Engadiner Ski-Marathons waren noch 4 Männer und 5 Frauen am Start, d.h. es fehlten je 2 resp. 1 Teilnehmer, um im Kampf um die Auszeichnungen mitzumischen.

Trotzdem gaben alle ihr Bestes: 1.55m im Hochsprung als Bestleistung und eine sehr solide Gruppenleistung im 30m lassen für das diesjährige Turnerjahr, insbesondere für das ETF in Biel, Hoffnungen aufkeimen.

Am Rande möchte ich eine weitere positive Nebenerscheinung notieren: Durch das Intensivtraining am Freitag vor dem Wettkampf, konnte die Anzahl verlorener Stafettenstäbe auf nur 2 reduziert werden! An dieser Stelle ein Dank an Marco Bächler.



DAS RESTAURANT IN ILLNAU/ZH

- * beste Schweizer-Küche
- * schönes Gartenrestaurant
- * 7 Tage in der Woche geöffnet

Ihr Besuch freut
das Löwenteam

Effretikonstr. 64, 8308 Illnau

052 346 12 94

Engadiner Skimarathon 2013 - Saisonauftakt nach Mass

Thomas Flammer / 25080 Langlaufskier und ebenso viele Stöcke wollten am 10. März von Maloja nach S-Chanf transportiert werden, einige allerdings nur bis Pontresina (Halbmarathon). Und die einfachste Methode dies zu bewerkstelligen, ist mit passenden Schuhen und vorzugsweise atmungsaktiver Kleidung entweder in klassischem oder Skatingstil dies manuell zu tun. So taten das auch einige Leute aus dem TVG und Umfeld. Am Vorabend wurden in der Pizzeria Lupo in Zuoz noch die Kohlenhydratspeicher mit Spaghetti getankt und dann früh ins Schlafgemach verschoben. Wenn Peti der grosse Motivator (und Organisator!) dabei ist (was ja eigentlich immer der Fall ist), dann schafft es die TV-Crew, den ersten(!) Spezial-Bus ab St. Moritz zu erreichen (danke an den Fahrer Roy). Vielleicht waren aber einige froh, den engen Platzverhältnissen in der S-Chanfer Unterkunft zu entfliehen?



Nachdem alle Skier in der ersten Reihe der jeweiligen Kategorie im Startgelände platziert waren, konnte wieder ein Gang retour geschaltet und im nahegelegenen Restaurant schon fast gemütlich gezmögelt werden (danke an Walti Blum für die Platzreservation!). Doch nun zog es einen nach dem anderen zum Startgelände, die platzierten Skier wollten ja alle ihren Beförderer haben. Es erstaunt jedes Jahr, wie die über zehntausend Sportbegeisterten alle ihre Skier wieder finden. Raffi hatte es dieses Jahr etwas einfacher, denn zwei Minuten vor dem Start waren seine Skier noch die einzig herrenlosen. Doch lieber vor dem Lauf noch den „Boiler“ leeren, anstatt während. Entgegen dem schitteren Wetterbericht zeigte sich die Sonne und die Temperatur war trotzdem im grünen Bereich (< 0 Grad C). Die sensationellen Bedingungen brachten es mit sich, dass die meisten Skier in Rekordzeit in S-Chanf



ankamen. So auch alle TVG-ler. Peti, Hans und Urs schrieben mit ihren Zeiten unter 1:50 bzw. 2:00 h einmal mehr Vereinsgeschichte! Doch auch die restlichen Zeiten (und Ränge) müssen sich nicht verstecken:

Marathon 42 km:

782. Stadler Peter	1969	Tagelswangen	1:49.46,1
959. Diebold Hans	1954	Winterberg ZH	1:52.18,4
1336. Vescoli Urs	1966	Kempthal	1:57.08,8
2183. Keller Dominic	1989	Winterberg ZH	2:07.47,2
2978. Mathe Marco	1985	Tagelswangen	2:17.39,2
3949. Zimmermann Oliver	1990	Lindau	2:29.52,8
4157. Flammer Thomas	1970	Tagelswangen	2:32.27,8
4333. Wagner Stefan	1983	Winterberg ZH	2:34.23,2
5377. Santschi Raffael	1990	Tagelswangen	2:47.55,7
6464. Blum Walter	1950	Lindau	3:13.42,0
7102. Zimmermann Johann	1952	Lindau	3:43.05,1
7156. Flammer Willy	1942	Lindau	3:46.35,6
7799. Keller Hans	1939	Winterberg ZH	4:57.20,3

Halbmarathon 21 km:

215. Diebold Sandy	1991	Winterberg ZH	1:39.50,7
--------------------	------	---------------	-----------

Ernst Bösch Getränke

Feldhof /Bietenholz 8307 Effretikon



**Die heisse Nummer
für kühle Getränke**

Tel. 052 343 75 80

Fax 052 343 75 81

www.boesch-getraenke.ch

Hauslieferdienst Rampenverkauf Festservice

Korbball Winter-MS 12/13 – Wer oben bleiben will muss siegen

Was wir bereits vom Sommer kennen, ist jetzt auch im Winter eingetroffen: Korbball Grafstal ist in die zweite Liga abgestiegen. Trotz viel Einsatz, aber auch wegen vieler Absenzen konnten wir uns nicht oben halten. Was anfangs eine bittere Pille zum schlucken war, ist auch eine Chance, neuen Anlauf zu holen.

Martina Hirschi / „Whoever said „It`s not whether you win or lose that counts” probably lost” („Wer immer sagte, „es zählt nicht ob du gewinnst oder verlierst, Mitmachen zählt” hat wahrscheinlich verloren.” Was die Tennisspielerin Martina Navratilova einst so treffend gesagt hat, gilt auch für die Korbballmannschaft aus Grafstal. Wir haben mitgemacht, aber das alleine reichte uns nicht. Wir wollten gewinnen und wir wollten nicht absteigen.

Gewonnen haben wir, aber nicht so häufig: Gegen Dürnten, Steinmaur und Pfäffikon. Ein Unentschieden haben wir gegen Illnau herausgeholt. Das soll aber nicht heissen, dass wir nicht gekämpft hätten wie die Löwinnen. Im Gegenteil, wir haben teilweise richtig schönen Korbball gezeigt. Die Bälle wollten einfach wie so oft nicht fallen. Erschwerend kam hinzu, dass uns Chantal wegen der Mutterschaft fehlte. Sandy war auf grosser Reise am anderen Ende der Welt und Eli hat sich ganz zu Beginn der Meisterschaft den Fuss verletzt. Wir Übrigen taten unser Bestes. An der Schlussrunde in unserer Heimhalle sollte es dann aber doch nicht sein. Emotional und mit viel Körpereinsatz verliefen unsere Spiele. Am Ende und relativ knapp, mussten wir uns geschlagen geben. Wir sind abgestiegen, Wil 1 und 2 spielen an unserer Stelle in der 1. Liga. Aber da ist eben immer auch ein nächstes Spiel und eine neue Meisterschaft. Wir bleiben dran!



052 - 343 50 33

Garage

Steiner

Wangenerstr. 1

8317 Tagelswangen

Seniorinnen-Volleyball 2012/2013

Eveline Kuhn / Leider hatten sich zwei Mannschaften aus der Seniorinnen Meisterschaft zurückgezogen, so verblieben nur noch 5 Teams. Gesamthaft standen somit nur acht Spiele auf dem Programm.



Bei der Punktevergabe wurde die Zählweise neu dem offiziellen Volleyball Reglement angepasst, das heisst neu gibt es pro Sieg 3 Punkte und für einen gewonnenen Satz 1 Punkt. Diese Zählweise kam uns sehr zugute, spielten wir doch in der Vorrunde sehr gut, verloren aber 3 von 4 Spielen im dritten Satz. Aber dank diesen Punkten hatten wir doch bereits 6 Zähler auf dem Konto.

Nun wollten wir es in der Rückrunde besser machen, dies gelang uns aber nur bedingt. Wir erspielten uns wieder in 3 Spielen einen Entscheidungssatz, konnten aber nur das Spiel gegen Winti für uns entscheiden. Es war alles sehr knapp, einzig Rikon konnte sich ohne Niederlage in der ganzen Meisterschaft

elewe.ch



Daniel Wegmann
Eidg. dipl. Elektroinstallateur

Elektro Wegmann GmbH

- Elektroinstallationen in Neu- und Umbau
- Gebäudeunterhalt
- TV, Telefon, Netzwerk
- Installationskontrollen
- Elektro- Thermografie
- Haushaltgeräte

Adresse:

Schürliacherstr. 8
8312 Winterberg
Telefon 052/343 49 86
Natel 079/405 32 93
Fax 052/343 49 85
wegmann@elewe.ch

Werkstatt:

Zürcherstr. 46
8317 Tagelswangen



klar durchsetzen. Nebst den Spielen mussten wir noch Tüfele und Pfeifen aber auch zum Plaudern und Kaffee trinken blieb uns etwas Zeit. Zum Abschluss haben wir gleich nach der letzten Runde ein feines Essen im Bambus genossen und so die Saison abgeschlossen.

Für Grafstal spielten: Moni Capraro, Yuyu Beerli, Lisa Wälti, Jeannine Lanz, Daniela Wegmann, Corina Zanchi, Annette Jenny und Eveline Kuhn

Rangliste

1. Volley Rikon	20 Punkte	+12	+102
2. Volley Winti	13 Punkte	+2	+22
3. FR Wiesendangen	13 Punkte	+1	+11
4. DTV Grafstal	13 Punkte	0	+35
5. One-two-smash Ettenhausen	1 Punkt	15	-170



Volleyball 1. Liga Saison 2012/2013

Eveline Kuhn / Nach den langen Feiertagen und den vielen Festessen starteten wir die Rückrunde erst Ende Januar. Leider ohne Sonja, sie hat uns bereits wieder verlassen, da sie nach dem Mutterschaftsurlaub wieder voll arbeitet und somit einfach keine Zeit mehr für uns „Größtler“ hat. Dafür habe ich mich entschlossen, es als Libero Spielerin zu versuchen und das Team zu unterstützen.

Unser erste Gegner hiess Conci Monkeys und das Ziel war klar ein Sieg. So traten wir voll motiviert an, aber irgendwie gelang uns vieles nicht und wir waren oft einfach zu langsam, hatten wir wohl zuviel Weihnachtsspeck zugelegt?! So mussten wir eine 1:3 Niederlage einstecken und holten keinen Punkt. Bereits eine Woche später stand das nächste Spiel gegen Rikon an. Wir starteten sehr schlecht und lagen schnell ein paar Punkte in Rückstand. Zum Glück konnten wir uns aber wieder fangen und kamen Mitte Satz wieder heran. Dann verletzte sich Annette bei einem Block unglücklich am Fuss und konnte nicht mehr weiterspielen. Glücklicherweise brachte uns dies nicht ganz aus der Ruhe, aber wir verloren diesen 1. Satz doch knapp. Der 2. Satz war lange ausgeglichen. Dann folgte eine Service-Serie von Bettina. Sie schmetterte die Bälle genial übers Netz und Rikon brachte keine sichere Abnahme mehr zustande. So stand es nun 1:1. Im 3. und 4. Satz liessen wir nichts mehr anbrennen und gewannen klar mit 3:1.

Zum Glück stand nun eine längere Match Pause an, sodass Annette ihre Fussverstauchung richtig auskurieren konnte. Anfang März stand nun Wallisellen auf dem Programm. Dies eine „Frau«schaft, die sich stark verjüngt hatte, und wir so nicht recht wussten, was auf uns zukam. Wir vermochten von Beginn weg konstant zu spielen und ihr Spiel zu lesen. So kamen wir nie in Bedrängnis und gewannen klar mit 3:1. Gegen Dietlikon kämpften wir super, griffen mit Druck an, servierten gut – aber Dietlikon hatte an diesem Abend immer die bessere Antwort. So verloren wir knapp mit 2:3. Aber der Kampf hatte sich gelohnt, 1 Punkt mehr auf dem Konto. Nun stand uns noch das Sonntagsspiel gegen Vivax bevor. Wir durften in die Rennweghalle nach Winterthur reisen und freuten uns sehr auf dieses Match. Nur leider gab es da nicht so viel Freude. Wir kämpften zwar wie die Löwen um jeden Ball, aber der Gegner kratzte alle Bälle noch irgendwie aus dem Boden. Wir waren ratlos und so schlichen sich einfach zu viele Fehler ein. So verloren wir schlussendlich doch klar mit 1:3.

Nun standen nur noch zwei Spiele an und rein rechnerisch konnten wir uns sogar zwei Niederlagen leisten. Das wollten wir zwar nicht, aber leider kam es doch so. Das Spiel gegen Wiesendangen war auf der Kippe, aber wir verloren knapp mit 2:3 holten aber trotzdem noch einen Punkt. Und gegen Waheeny, das klar beste Team, wäre sicher mehr möglich gewesen. Im Kopf ist der Respekt doch wohl zu präsent. Im ersten Satz führten wir klar und vergaben diese Führung tragischerweise doch noch und so war das Schlussverdict eine 1:3 Niederlage.

Wir spielten eine gute Saison und waren ein super Team! Mit dem 4. Schlussrang dürfen wir zufrieden sein. Die ganze Saison über waren wir immer genügend Spielerinnen, manchmal waren sogar 10 oder 11 Frauen vor Ort. Zum Coachen

war dies aber sehr schwierig, da uns ein richtiger Coach fehlt, der den Überblick über ein ganzes Spiel behält und vielleicht auch etwas mutiger wäre!

Rangliste

1. Volley Waheeny	38 Punkte
2. SR Dietlikon	31 Punkte
3. FR Wiesendangen	20 Punkte
4. DTV Grafstal	19 Punkte
5. Conci Monkeys	17 Punkte
6. VC Vivax	16 Punkte
7. DTV Wallisellen	14 Punkte
8. Volley Rikon	13 Punkte



Es spielten: Annette, Ursula, Bettina, Eveline, Moni, Monika Anke, Conny, Jeannine, Lisa, Nicole

KB Trainingswochenende: Schwachstelle Werfen ausbügeln

Am Wochenende des 6. und 7. April hiess es für uns Korbballerinnen Tasche packen und nach Bütschwil fahren. Das jährliche Trainingswochenende stand auf dem Programm. Zusammen mit drei anderen Mannschaften sollten wir zwei Tage lang Wurftraining, Ausdauer aber auch Denksport betreiben.

Martina Hirschi / Die Mannschaften aus Grafstal, Illnau, Säuliamt und Rütli fanden sich pünktlich um neun Uhr in der Turnhalle in Bütschwil für das Trainingswochenende ein. Voll bepackt mit viel Proviant und bei mässig schönem Wetter kamen wir im Toggenburg an.

Liegestützen wollen geübt sein – werfen geht auch blind

Nach dem Aufwärmen musste Grafstal als erste dran glauben: Wir durchliefen Roli's beinharder Ausdauerparcours. Nach eineinhalb Stunden konnten auch die Fittesten unter uns kaum mehr laufen. Wir wissen jetzt: An unserem Liegestützen-Können müssen wir noch hart arbeiten. Die zweite Station war bei Zofi. Dieser frischte in seiner unverwechselbaren Art unser Wurfkönnen wieder auf. Nachdem wir seinen Parcours erst sehend durchlaufen hatten, mussten wir uns im zweiten Durchgang einen Sichtschutz überziehen. Wir staunten nicht schlecht, dass wir auch blind noch relativ gut trafen. Bei David's Blockübungen konnten auch die ältesten Hasen im Team noch etwas lernen.



Die grosse Geschenkschlacht – und eine wenig geruhsame Nacht im Zivilschutzkeller



Nachdem wir in ausgelosten Mannschaften und Positionen bis zum Umfallen gespielt hatten, ging es unter die Dusche und dann zum Nachtessen. Fürs Abendprogramm musste jede Teilnehmerin ein Geschenk im Wert von maximal fünf Franken mitbringen. Bei einer Würfelrunde, bei der jede, die eine Sechs gewürfelt hatte, ein Geschenk abstauben konnte, wurden alle Geschenke verteilt. Danach verschenkten diejenigen mit mehreren Päckli denjenigen, die nicht so erfolgreich gewesen waren, je ein Geschenk, bis jeder eines im Besitz hatte. Die Geschenke wurden dann ausgepackt. Die zweite Runde ging fünf Minuten: Wer eine Sechs würfelte musste mit einer Person seiner Wahl das Geschenk tauschen. Vor allem

eine Wegwerfkamera wechselte während dieser Zeit häufig den Besitzer. Die Übernachtung war dann wenig komfortabel im Massenlager. Mit Ausnahme des „Krankenzimmers“ tat wohl niemand ein Auge zu.



Am nächsten Tag ging es nochmals im ähnlichen Stil weiter: Regelkunde bei David, einen Fun-Parcours bei René und Wurftraining mit Filmaufzeichnungen bei Zofi. Am frühen Abend, mit ordentlich Schmerzen in den Beinen aber zufrieden nach der sportlichen Betätigung, ging es wieder nach Hause.



Schlittelpausch in Braunwald - der Organisator erzählt

Dominic Keller / Eine kleine motivierte Gruppe traf sich sonntags früh auf dem Bahnhof Effretikon für einen Tag Winterspass. Für einmal war ich nicht der Letzte. Jemand hatte noch sportlicher geplant: Pünktlich mit dem Schliessen der Zugtüren traf sie zu uns in den Zug. Neben JUSPO-Meitli und Bueben begleiteten uns auch zwei wohlbekannte JUSPO-Väter, wahrscheinlich unsere beiden erfahrensten Schlittler im Verein (mit geschätzten 1000km Albula- und 500km Braunwald-Erfahrung). Die Anreise durchs Zürcher Oberland bis zu hinterst in den «Zigerschlitz» verging wie im Zuge und die Standseilbahn war für die Kinder und Technikbegeisterten bereits der erste Höhepunkt des Tages.

Bei der Schlittenausrüstung gab es zwei Fraktionen: In der Mehrheit jene, welche am Vorabend in ihren Estrich krochen und hinter Bananeschachteln und eingewintertem Sommergrill einen alten und verstaubten, aber wohl gepflegten Davoser-Schlitten hervorkramten, den Riemen neu fetteten, das Holz frisch ölten und die Kufen scharf wetzten.

In der Minderheit die anderen, welche der Meinung sind, dass eine vorabendliche Vorbereitung nur ein Zeichen der Nervosität von Grünschnäbeln und greisen Männer sei. Sich selber «spontane Kerle im Saft» nennend, starteten sie plan- und ausrüstungslos in den Tag, einzig das Portemonnaie soll eine Hilfe sein. Zu dieser Fraktion zählend, mieteten die drei JUSPO-Leiter wie üblich die Schlitten erst zuoberst auf dem Gipfel. Der Vorteil ist, dass man den Schlitten nicht mittragen muss. Der Nachteil war, dass wir dadurch bereits zum ersten Rennen zu spät kamen. Der Schlittenvermieter war nicht der Schnellste.

Alle genossen die Fahrten ins Tal in ihrer eigenen Spur und in ihrem eigenen Tempo. Am meisten Freude machte uns allen aber das Duellieren untereinander. Immer wieder konnten wir von der Talstation und der Gondelbahn aus die anderen Gröfstler in lustigen Verfolgungsjagden, Überholsszenen, Schleudermanövern und Tiefschneerollen beobachten. Wir alle schenkten uns nichts: auf, neben, hinter, vor oder sogar unter dem Schlitten kämpften wir noch um Plätze und Meter. Zum Glück üben wir ja das ganze Jahr am trocken in der Halle. Manche Manöver ähnelten wirklich einer Turnübung: So drehte sich manch ein Turner vor der Kurve auf dem Schlitten und in der Kurve zog dann der Schlitten unter dem Turner nach. Irgendwie kommt man schon wieder gerade ...

Mit der Zeit zeigte sich, dass die Fraktion, welche sich am Vorabend vorbereitete und die eigenen Davoser Schlitten mitnahm, Vorteile gewann. Die gemieteten Schlitten aus Plastik waren mit der Zeit weich geritten, Kontrolle zu halten war schwieriger geworden. Die Davoser-Fraktion war dafür wohl müde geschüttelt, jedenfalls fand sie, es sei nun Zeit für eine längere Pause.

So lieh ich mir einen Davoser und probierte selber mein Glück. Und wirklich, im Schuss glitt ich den Berg hinunter. Die Konkurrenten liessen aber nicht locker, mit direktem Kontakt folgten sie mir. Ich kam nicht weit, nicht mal eine halbe Abfahrt gelang mir. Nach einer Bodenwelle schleuderte der Schlitten, stellte sich quer und zack – hat es ihn «zämeqlismet». Geärgert hat mich das und peinlich

wars mir. Überrascht war seltsamerweise niemand – jemand soll es sogar prophezeit haben. Entschuldigen bei der Familie P. aus T. möchte ich mich aber auch an dieser Stelle nochmals.

Zuletzt mussten wir in der Beiz an der Projektionswand mitverfolgen, wie Djokovic den Schweizer Wawrinka nach 5 Stunden besiegte. So viel Ausdauer hatten wir nicht gezeigt beim Schlitteln. Müde waren wir trotzdem. So nutzen manche die Heimfahrt im Zug bereits für ein süßes Nickerchen (es waren nicht die JUS-PO-Kinder).

Anmerkung und Dank: ein besonders geschickter Herr konnte den Davoser Schlitten wieder flott machen und wir können auch nächstes Jahr wieder schlitteln gehen!



125 Jahre Turnverein Grafstal - bewegende Geschichten und Fotos gesucht

Heinz Peier / Wir planen, eine Spezial-Publikation mit Rückblick auf die letzten 25 Jahre (1989 - 2014) des Turnvereins Grafstal zu erstellen. Dazu suchen wir nun Fotos, Bilder, Geschichten und Anekdoten aus dieser Zeit. Wer hat solche zu Hause oder weiss bewegende Geschichten, welche unbedingt in einen Rückblick auf die letzten 25 Jahre gehören? Wir würden uns sehr freuen, wenn wir möglichst viel Material erhalten. Einsenden könnt Ihr diese entweder schriftlich oder via E-Mail an Heinz Peier, Buckstrasse 16, 8317 Tagelswangen, peierh@postmail.ch

HOLZ, DAS BEWEGT

Schreinerei MIKADO GmbH
Poststrasse 23
8312 Winterberg
Tel. 052 345 35 24

Planung - Fertigung - Montage, ausgeführt von einer Person
Einbauschränke, Küchen- und individueller Möbelbau, Türen,
Innenausbauarbeiten, Reparaturen und vieles mehr!

MIKADO Ihre Ideen und Träume werden in die Wirklichkeit bewegt

M I K A D O

Roger Zimmerli
Werkstatt: Albrechtstr. 1
8406 Winterthur
www.mikado-schreinerei.ch



125 Jahre Turnverein Grafstal - Wir bewegen!

Heinz Peier / "Gut Ding will Weile haben", dieses Sprichwort gilt auch für den Turnverein Grafstal.

Vor langer Zeit bereits geisterte die Idee einer sportlichen Reise durch die Schweiz anlässlich unseres 125-Jahre - Jubiläums durch einige Köpfe. Anfangs noch ziemlich vage und wenig konkret, konkretisierte sich die Idee in den vergangenen Monaten und immer mehr Turner und Turnerinnen konnten sich für diese Art, unser Jubiläum zu feiern, begeistern.

So konnte das OK anlässlich der beiden diesjährigen Generalversammlungen den anwesenden Mitgliedern die Idee präsentieren. Eine Woche unterwegs in der Schweiz mit Renn-Velo, Inline-Skate, Mountainbike, zu Fuss, schwimmend und vielem mehr. Gibt es eine bessere Art, den Turnverein zu feiern, als mit einer sportlichen Jubiläums-Reise? Ich glaube nicht. Denn wir machen in dieser Woche genau das, was wir während dem ganzen Jahr machen und unseren Verein auch auszeichnet. Es ist nämlich das, was Corinne im Editorial schreibt. Wir sind nicht einfach nur ein Turnverein, wir sind viel mehr und machen viel mehr. Nach wie vor setzen wir unseren Hauptfokus auf die Leichtathletik. Dazu sind in den vergangenen 20 Jahren aber noch viele andere Sportarten dazugekommen oder wieder aufgeblüht, welche heute in unserem Training Platz finden und fixe Termine im Jahresprogramm haben. Langlauf, Eishockey, Triathlon, Velotouren und noch vieles mehr. Dass Spass "der Weg zum Ziel" bei den Turnvereinen ist, wissen mittlerweile ebenfalls nicht nur Insider. Die Migros hat die "Oceanmania", der Turnverein die "Schnauzamaniä"!

Nach den Generalversammlungen hat das OK unter der Leitung von Carlo Storni rund 250 Mitglieder der Turnvereine Grafstal mit der Anmeldung angeschrieben. Und.....wir konnten es fast nicht glauben: Es haben sich 56 Personen für die komplette Woche (So, 13. Juli - Sa, 19. Juli 2014) angemeldet! Absolut grandios. Zusätzlich werden noch über 10 Personen für die letzten 2-3 Tage dazukommen. Und für die Schlussfeier sind es bereits jetzt schon gesamthaft über 120 Personen, die definitiv angemeldet sind. Wir sind wirklich überwältigt.

Das OK ist nun gefordert. Es gilt Routen, Zeitpläne, Unterkünfte, Verpflegung und vieles mehr zu planen und zu organisieren. Ebenfalls haben auch die Detailplanungen und Arbeiten für das Abschlussfest vom Samstag, 19. Juli 2014 begonnen. Lasst Euch überraschen. Wir werden weiterhin im MB über den aktuellen Stand berichten, damit jedes Mitglied auf dem Laufenden bleibt. Bitte unterlasst es nicht, uns bei Unklarheiten zu kontaktieren.

Das OK

Carlo Storni, Präsident / Marcel Morf, Vizepräsident / Roland Huber, Finanzen / Peter Stadler, Programm / Ivan Sebastiano, Unterkünfte / Marco Mathe, Logistik / Corinne Mathe und Barbara Wagner, Verpflegung / Heinz Peier, Werbung / Raffael Santschi, Webmaster sowie Fabian Schoch, Manuel Zimmermann, Patricia Santa Rosa, Hari Stahl und Oliver Zimmermann

Mehr Platz zum Turnen...



JUSPO-Meitli aufgepasst!

Die grosse Turnhalle in Grafstal ist am Montagabend frei geworden! Die Juspo Meitli möchten sich die Gelegenheit nicht nehmen lassen und zügeln für ihr Training mit zwei Gruppen in die grosse Sporthalle nach Grafstal. Dies hat auch einen kleinen Gruppenwechsel zur Folge!

Die Juspo Meitli trainieren somit **nach den Sommerferien** wie folgt:

Montag, Schulsporthalle Grafstal

1.-3. Klässler vom Schulhaus Bachwis / 17.30 - 18.30 Uhr

6.-.8 Klässler der ganzen Gemeinde / 18.30 - 20.00 Uhr

Mittwoch, Turnhalle Schulhaus Buck, Tagelswangen

1.-3. Klässler vom Schulhaus Buck / 17.30 - 18.30 Uhr

4.+5. Klässler der ganzen Gemeinde / 18.30 - 20.00 Uhr

Wir freuen uns auf die neuen Trainingsplätze in Grafstal und hoffen, dass alle auch am neuen Ort teilnehmen können!

Juspo Gruss
Susanne Fedrizzi

Protokoll der 87. Generalversammlung des DTV Grafstal

vom 8. März 2013, Bucksaal, Tagelswangen

1. Begrüssung

Eine farbenfrohe Fotoshow, zusammengestellt von Corinne Mathe, empfängt die Mitglieder des DTV Grafstal zur 87. GV, welche um 20.10 von Annette Jenny eröffnet wird. Die Einladung zur Generalversammlung erschien gemäss Art. 20 im MB2013/1. Als Vertreter des TV dürfen wir Heinz Peier, Carlo Storni und Marco Mathe, von der JTKL Marianne Oehninger und Renata Passauer und von der MBK Heinz Peier und Lisa Wälti willkommen heissen. Den erschienenen Ehrenmitglieder wird ein Glas süss-saurer Kürbis überreicht.

Entschuldigt für die GV sind folgende Personen:

- Aus dem Vorstand: Chantal Bourloud

- Vereinsmitglieder: Livia Finsterwald, Rosmarie Frei, Helen Höhener-Meier, Gabriele Huttner, Ursula Jenni, Susi Klaus, Eveline Kuhn, Brigitte Lendi, Anke Löffler, Heidi Maibach, Karin Meier, Trix Mentil, Angi Morf, Heidi Pfister, Eveline Schmocker, Lydia Spöndli, Martha Stahl, Andrea Steiger, Nicole Tobler, Martha Wiesmann, Corina Zanchi und Roger Zimmerli

Eine Änderung der Reihenfolge der Traktanden wird nicht gewünscht.

Der Vorstand setzt sich zurzeit wie folgt zusammen:

Präsidentin: vakant
Vizepräsidentin: vakant
Aktuarin: Corinne Mathe
Kassierin: Annette Jenny
Redaktorin: Chantal Bourloud
Beisitzerin: Jeannette Schmid
Beisitzerin: Barbara Wagner

2. Appell und Wahl der Stimmzählerinnen

Anwesend sind:	29	Aktivmitglieder
	1	Passivmitglieder
	5	Freimitglieder
	7	Ehrenmitglieder
	3	Gäste
	45	Anwesende Total
	44	Stimmberechtigte

Das absolute Mehr liegt bei 23 Stimmen.

Als Stimmzählerinnen werden Sandy Diebold und Bettina Hotz gewählt.

3. Protokoll der GV vom 09. März 2012

Das von Barbara Wagner verfasste Protokoll wurde ordnungsgemäss im MB 2012/2 abgedruckt. Bei der Zusammenstellung der Mitgliederzahlen haben wir bemerkt, dass wir letztes Jahr ein Freimitglied zu viel gezählt hatten. Der DTV Grafstal hatte per Ende GV 2012 nur 16 Freimitglieder statt 17 und somit 153 statt 154 Vereinsmitglieder.

4. Mutationen

Im vergangenen Jahr verstarb Rosmarie Hornung-Delavy. Sie war ein langjähriges DTV-Mitglied und aktiv in der Frauenriege.

Eintritte:

Damenriege 1: Gioa Lerch
Alexa Denne

Korbball: Zoe Volkart
Anja Zeller

Volleyball: Ursula Jenni
Anke Löffler

Alle Neueintretenden werden mit einem kräftigen Applaus willkommen geheissen und erhalten eine Rose sowie die Vereinsstatuten.

Austritte:

Damenriege: Julia Schneeberger

Volleyball: Anja Gisler

Frauenriege: Annarosa Diebold
Elisabeth Hänni

Übertritte:

Aktiv – Passiv: Michelle Brunner



Restaurant
Riet

Lindauerstrasse 27
8317 Tagelswangen
Tel 052 343 50 22
Fax 052 343 50 23
info@restaurant-riet.ch
www.restaurant-riet.ch

Unser Motto: „saisonal, regional & frisch“

Tagesrestaurant mit Mittagmenü und Speisekarte

Wir empfehlen uns auch für private und geschäftliche Anlässe am Abend oder an Wochenenden und freuen uns auf Ihren Besuch

E. Schmocker und R. Mäder

Mitgliederbewegung:

2012	Art:	2013	Anderungen:
16	Ehrenmitglieder	16	--
16	Freimitglieder aktiv	16	--
38	Freimitglieder passiv	38	--
40	Aktivmitglieder	43	-3/+6
43	Passivmitglieder	44	+1
153	Total Mitglieder	157	+4

5. Abnahme der Jahresberichte

a) Damenturnverein

Vorstandsbericht

Wie in den vergangenen Jahren gibt es anstelle eines Präsidentinnenberichts wieder einen Vorstandsbericht, welcher von Annette Jenny vorgelesen wird.

Neben den 4 Vorstandssitzungen hatten wir das inzwischen bewährte Leiteressen, welches eine gute Gelegenheit zum Austauschen bot.

Im Vereinskalendar waren das 1. Mai- Kuchenbuffet, das Korbballturnier an Aufahrt und der Service- und Kucheneinsatz unter der Riege des TV Grafstal die Punkte, welche unsere Vereinskasse auffüllten.

Gemeinsam mit dem TV nahm die DR am Regionalturnfest in Russikon und am Glarner-Bündner- Kantonalturfest teil.

Am DTV-Plauschanlass trafen sich die Vereinsmitglieder in der Turnhalle Grafstal zum Plauschvolleyballturnier mit anschliessendem Essen.

Bei schönem Wetter fand die Lindauer Chilbi im bewährten Rahmen statt. Da die Einnahmen nicht so überzeugten planen wir für 2013 einen gemeinsamen Stand mit dem TV.

Am Chlaushöck, organisiert von der DR fanden sich DTV und TV Grafstal bei der Waldhütte Cheiberiet in Illnau zu Postenlauf und Waldfondue.



**Chömmed verbi
und gnüssed
noch em Training
das Bier us
de Region**

BRÜLL!BIER

**Eusi Öffnigsziite:
Frittig 19-23Uhr**

**Brüll!Bier, Lindauerstrasse 21, 8317 Tagelswangen
info@bruell-bier.ch - 044/ 200 43 43
Aktuelles & Info's: www.bruell-bier.ch**

Mit einem Applaus wird der Vorstandsbericht angenommen.
Herzlichen Dank an Annette Jenny für das Verfassen des Berichtes.

b) Riegenberichte DTV, JTKL und MBK

Die Riegenberichte und Berichte von MB und JTKL wurden im MB2013/1 abgedruckt.

Die Berichte wurden durch einen Applaus angenommen werden mit dem Originalprotokoll abgelegt.

Herzlichen Dank an die Leiterinnen und Leiter:

DR:Corinne Mathe

FR:Esther Amann, Verena Huber

VB:die Spielerinnen Bettina Hotz, Conny Egide und Annette Jenny

KB:Roger Zimmerli

Juspo:Susanne Fedrizzi

MuKi:Dominique Untersander

KiTu:Susanne Bölsterli und Vera Christen

Ein herzliches Dankeschön auch an alle Hilfsleiterinnen und Helferinnen.

6. Abnahme der Jahresrechnungen

a) Damenturnverein

Annette Jenny präsentiert uns die Jahresrechnung 2012. Trotz fehlender Abendunterhaltung und einem kleineren Gewinn an der Chilbi schlossen wir das Jahr 2012 dank einem erfolgreichen Korbballturnier und weniger Ausgaben als budgetiert nur mit einem Verlust von Fr. -801.85. Das Vereinsvermögen beläuft sich per 31.12.2012 auf Fr. 36'008.17. Die Rechnung wurde von den Revisorinnen Corina Zanchi und Patricia Santa Rosa geprüft und für richtig befunden. Die Versammlung nimmt die Rechnung an und dankt der Kassierin und den Revisorinnen für die geleistete Arbeit.

b) Jugendturnkommission

Die von Annette Jenny präsentierte Rechnung weist einen Verlust von Fr. 1'241.74 auf. Somit beläuft sich das Vermögen der JTKL per 31.12.2012 auf Fr. 29'302.25. Die Revisorin Patricia Santa Rosa und der Revisor des TV haben die Rechnung geprüft und für richtig befunden. Die Rechnung wird von der Versammlung angenommen. Wir bedanken uns bei den RevisorInnen sowie der Kassierin.

c) Mitteilungsblatt

Die Jahresrechnung der MBK wird von Annette Jenny erläutert. Sie weist einen Gewinn von Fr. 175.30 und ein Vermögen per 31.12.2012 von Fr. 1'119.96 . auf. Sie wurde von Peter Stadler und Patricia Sana Rosa geprüft und für richtig befunden. Die Rechnung wird von der Versammlung angenommen. Wir danken der Kassierin und dem Revisor/der Revisorin.

7. Anträge

Bevor der Vorstand den ersten Antrag stellt, stellen Carlo Storni und Heinz Peier in einem Exkurs die geplanten Aktivitäten zum 125 Jahr Jubiläum des

Turnvereins Grafstal vor. Der im Jahr 1889 gegründete Verein plant eine Jubiläumsturnfahrt vom 13.-19.7.2014 mit diversen Ausflügen und sportlichen Aktivitäten für jedermann und -frau. Auch diverse Mitglieder des DTV Grafstal sind eingeladen und werden in Kürze eine schriftliche Anmeldung erhalten. Die Jubiläumsturnfahrt soll mit einem Fest in der Gemeinde abschliessen.

a) Vorstand

- *125 Jahr Jubiläum des TV Grafstal*

Für die Organisation des 125 Jahr Jubiläum des TV Grafstal beantragt der Vorstand Fr. 2000.- an den TV Grafstal zu überweisen. Es wird darauf hingewiesen dass für die Teilnahme an der Jubiläumsturnfahrt trotzdem ein „Startgeld“ bezahlt werden muss.

Die Versammlung nimmt den Antrag an.

- *Kästen Turnhalle Grafstal*

In der Halle Grafstal gab es in der Vergangenheit immer wieder Probleme mit verschwundenen Bällen und sehr kleinen Kästen zur Aufbewahrung des Turnmaterials. Die Schule Lindau hat sich bereit erklärt, während der nächsten Sommerferien unter der Treppe grosse Kästen zum Versorgen der Ballwagen zu bauen (Kosten Fr. 8'000.-). Da auch die JTKL die Möglichkeit haben möchte in Grafstal zu trainieren, benötigt es aber noch mehr Platz für Turnmaterial. Deshalb sollen auf der ganzen Fläche unter der Treppe grosse Kästen gebaut werden. Die betroffenen Vereine wollen einen finanziellen Beitrag daran leisten, jedoch liegt für das erweiterte Projekt noch kein Kostenvoranschlag vor. Es ist aber mit einem zusätzlichen Aufwand von ca. 8'000.- Fr zu rechnen. Die bestehenden Kästen werden vorwiegend durch den DTV und TV genutzt, deshalb werden diese Vereine den Grossteil der Mehrkosten tragen. DTV, TV und JTKL beabsichtigen daher je Fr. 3'000.-- für die neuen Kästen bereitzustellen. Der FC und allenfalls weitere Vereine werden aber auch noch um einen Beitrag ersucht. Der DTV-Vorstand beantragt daher der GV, Fr. 3'000.- bereitzustellen, um einen Teil der Kosten für die geplanten Kästen in der Turnhalle Grafstal zu übernehmen. Die genauen Kosten müssen erst noch erarbeitet werden.

Die Versammlung nimmt den Antrag des Vorstandes an und stellt Fr. 3'000.- für den Bau der Kästen bereit.

b) Mitglieder

Fristgerecht sind von den Mitgliedern keine Anträge eingetroffen.

8. Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge sehen heute folgendermassen aus:

Aktivmitglieder	Fr.	170.-
Freimitglieder aktiv	Fr.	130.-
Freimitglieder passiv/ Passivmitglieder	Fr.	40.-
Lehrling/Schülerin/Studentin	Fr.	110.-

Die Mitgliederbeiträge werden bestätigt und gleich belassen.

9. Finanzkompetenz Vorstand

Die Finanzkompetenz des Vorstandes beträgt Fr. 1'000.-. Die Versammlung stimmt zu, den Betrag so zu belassen.

10. Budget

Nach einer Pause von 21:05-21:10 Uhr werden die Budgets 2013 vorgestellt.

a) Damenturnverein

Annette Jenny stellt das Budget 2013 vor. Der Vorstand weist darauf hin, dass aufgrund des 125 Jahr Jubiläums des TV Grafstal im Jahr 2014 der Turnus der Abendunterhaltung unterbrochen wird. Viele der OK-Mitglieder der letzten Abendunterhaltung 2011 sind nun auch im Jubiläums-OK. Der Vorstand hat keine Kapazität gleichzeitig die Planung einer Abendunterhaltung in Angriff zu nehmen. Daher sieht der Vorstand eine Abendunterhaltung erst im Jahr 2016. Esther Elmer weist darauf hin, dass vor allem für die JTKL ein solcher Ausfall sehr gravierend sei. Ein solcher Anlass sei immer ein grosser Ansporn für die jungen Turner, die finanzielle Einbusse wäre kaum zu kompensieren und viele Kinder und Jugendliche hätten so gar keine Abendunterhaltung in ihrer Turnerkarriere. Nach langer Diskussion wird gefragt, wer bereit wäre im OK der nächsten Abendunterhaltung mitzuwirken. Es finden sich einige Interessierte. Esther Elmer wird eine erste Sitzung einberufen, an der abgeklärt wird, wann und in welchem Rahmen die nächste Abendunterhaltung stattfinden soll.

Aufgrund der Ausserordentlichen Spende für die Organisation des 125 Jahr Jubiläum des TV und dem Betrag für den Bau der neuen Kästen in der Turnhalle Grafstal wird im 2013 ein grösseres Defizit erwartet. Es wird ein Verlust von Fr. 10'146.10 budgetiert. Das Budget wird von der Versammlung angenommen.

b) Jugendturnkommission

Das Budget 2013 wird von Annette Jenny vorgestellt. Da nicht sicher ist, ob das Minikorbballturnier in Grafstal stattfinden wird werden nur Fr. 2'000.- budgetiert. Bei den Höcks wird neu auch ein Leiterplausch-Essen eingeplant, weshalb die geplanten Ausgaben auf Fr. 1'500.- steigen. Somit wird ein Verlust von Fr. 7'800.- für 2013 budgetiert. Die Versammlung nimmt das Budget an.

c) Mitteilungsblatt

Im von Annette Jenny erläuterten Budget wird ein Verlust von Fr. 412.- erwartet. Das Budget wird von der Versammlung genehmigt.

H. Wagner 

Metzgerei

Lärchenstrasse 42
8400 Winterthur
Tel 052 212 13 55
Fax 052 202 74 36

Spezialitäten Metzgerei

11. Wahlen

a) Vorstand DTV

Die Beisitzerin Jeannette Schmid hat leider ihren Rücktritt aus dem Vorstand bekannt gegeben. Sie wurde an der GV 2010 in den Vorstand gewählt und hat ihre Arbeit immer sehr gewissenhaft und zur Zufriedenheit des Vorstandes ausgeführt. Nach eigenen Angaben sieht Jeannette ihre Stärke aber mehr als ausführende Kraft als in der Planung und beim Fällen von Entscheidungen. Jeannette wird dem Verein weiterhin als Korbballerin und fleissige Helferin treu bleiben. Zum Dank für die Arbeit der letzten Jahre wird Jeannette ein Gutschein im Wert von 100.- Fr für das Sportgeschäft Taurus überreicht, damit sie in neuen Hallenschuhen den Verein in der Halle unterstützen kann.

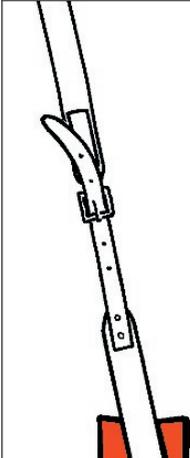
Als neue Beisitzerin konnte Martina Hirschi aus den Reihen der Korbballerinnen gefunden werden. Sie wird von der Versammlung mit einem kräftigen Applaus in den Vorstand gewählt.

Auch im 2012 konnte keine Präsidentin gefunden werden. Die Aufgabe wird weiterhin von Annette Jenny mit Hilfe des restlichen Vorstandes interimistisch übernommen. Das Amt der Präsidentin bleibt bis auf weiteres vakant.

Der Vorstand setzt sich daher wie folgt zusammen:

Präsidentin:	vakant
Vizepräsidentin:	vakant
Aktuarin:	Corinne Mathe
Kassierin:	Annette Jenny
Redaktorin:	Chantal Bourloud
Beisitzerin:	Martina Hirschi
Beisitzerin:	Barbara Wagner

Alle Vorstandsmitglieder werden von der Versammlung in Globo gewählt.



RALPH ERNST AG
Umzüge und Transporte

Grundacherstrasse 21, 8317 Tagelswangen
Tel 052 343 77 00 Fax 052 343 67 57
www.ralphernstag.ch

b) LeiterInnen

Nachdem eine auswärtige Leiterin der FR aufgehört hat, wird die FR vorläufig nur von einer externen Leiterin betreut.

Bestätigungswahlen der LeiterInnen

Die Versammlung wählt die bestehenden Leiterinnen und Leiter mit einem Applaus.

Damenriege 1:	Corinne Mathe
Korbball:	Roger Zimmerli
Volleyball 1:	vakant (Spieler- Trainerinnen)
Frauenriege:	auswärtige Leiterin

c) Jugendturnkommission

Der Vorstand der Jugendturnkommission setzt sich wie folgt zusammen:

Präsidentin:	Marianne Oehninger
Vizepräsident:	vakant
Aktuarin:	Renate Passauer
Kassierin:	Eveline Kuhn

Die Versammlung bestätigt Marianne Oehninger als Präsidentin, Renate Passauer als Aktuarin und Eveline Kuhn als Kassierin mit einem Applaus.

Rücktritt KiTu Leiterin Buck:

Nach 2 Jahren tritt Vera Christen als Leiterin Kinderturnen im Buck zurück da sie sich selbstständig gemacht hat. Vera Christen wird von der JTKL verabschiedet.

Die JTKL sucht keine Nachfolgerin. Da die KiTu-Gruppe in Winterberg im Moment nicht so viele Kinder hat werden die beiden Gruppen zusammengelegt. Es wird eine grosse und eine kleine Gruppe geben, welche beide von Susanne Bölsterli geleitet werden.

Bestätigungswahlen der bestehenden Leiterinnen

Die Versammlung bestätigt die Wahl der bestehenden Leiterinnen mit einem Applaus.

Juspo:	Susanne Fedrizzi
Ballsportgruppe	Eliane Jörg
MuKi:	Dominique Untersander
KiTu-Bachwis:	Susanne Bölsterli

Wir bedanken uns auch bei den Juspo- Hilfsleiterinnen Chantal Bourloud, Geraldine Brönnimann, Esther Elmer, Simone Elmer, Cindy Holzer, Nadine Meier, Trix Mentil-Lanz, Cornelia Renfer, Cristina Sebastiano und Vera Zimmerli sowie Beatrice Egger, welche Susanne Bölsterli im Kitu-Winterberg unterstützt.

d) Mitteilungsblattkommission

Der Vorstand der MBK setzt sich weiterhin wie folgt zusammen:

Präsident & Redaktor TV:	Heinz Peier
Redaktorin DTV:	Chantal Bourloud
Kassierin & Aktuarin:	Brigitte Lendi
Beisitzerin & Versand:	Lisa Wälti

Die Vertreterinnen werden mit einem Applaus bestätigt.

e) DTV Revisorinnen

Statutengemäss gibt Corina Zanchi ihr Amt als Revisorin nach 2 Jahren ab. Wir bedanken uns herzlich für die geleistete Arbeit und überreichen ihr einen Honig. Als Nachfolgerin konnte Karin Meier gefunden werden.

Die Versammlung wählt Patricia Santa Rosa und Karin Meier als Revisorinnen für 2013.

12. Jahresprogramm 2012

- Am 1. Mai betreut der DTV wieder das Kuchenbuffet am Bauernhofbrunch im Strickhof.
- Das Auffahrts-Korbballturnier findet am 9. Mai 2013 statt. Bei schönem Wetter sind wir auf dem Sportplatz Grafstal, bei schlechtem Wetter in der Turnhalle.
- Die Lindauer Chilbi findet am 25./26. August statt.
- Daten für Plauschanlass und Chlaushöck werden noch bekannt gegeben.

Das vollständige und aktuelle Jahresprogramm kann auf der Homepage www.grafstal.ch angesehen werden.

13. Ehrungen und Danksagungen

Freudige Ereignisse:

Am 11. Juli 2012 haben Chantal Bourloud und Matthias Seeberger geheiratet. Ihr Sohn Pascal kam am 11. Februar 2013 zur Welt.

Freimitglieder:

Nach 15 Jahren Vereinszugehörigkeit können wir Jeannette Schmid zum Freimitglied ernennen und überreichen ihr ein DTV Grafstal-Duschtuch.

Neue Mitgliederbewegung zum Ende dieser GV:

2012	Art:	2012	Änderung:
16	Ehrenmitglieder	16	
17	Freimitglieder aktiv	18	+1
38	Freimitglieder passiv	38	
43	Aktivmitglieder	42	-1
44	Passivmitglieder	44	
157	Total Mitglieder	157	

15. Diverses

- Marianne Oehninger hat anlässlich der letzten GV das Thema Fusion DTV mit dem TV aufgebracht. Die Vorstände des TV und DTV haben beschlossen, das Thema erst nach dem Jubiläumsjahr des TV aufzunehmen und zu besprechen.
- Zurzeit wird an einer Gemeindechronik gearbeitet. Dafür sucht Walter Wintsch noch aussagekräftige Fotos vom DTV Grafstal – aus früheren und neueren Zeiten. Fotos bitte an Barbara Wagner schicken, sie wird diese dann weiterleiten.

- Der DTV wird an der Chilbi vom 25./26. August 2013 zusammen mit dem TV einen Stand betreiben. Da das Konzept noch nicht mit dem Chilbiverein abgesprochen wurde, werden wir später mit den Helferlisten in die Hallen kommen.
- Der DTV bietet mit der Kulturlegi vergünstigte Mitgliedschaften für sozial benachteiligte Personen. Interessierte können sich bei Annette Jenny melden.
- Der DTV hat noch einzelne Vereinstrainer (Jacken und Hosen). Diese sind bei Barbara Wagner gelagert.
- Wie jedes Jahr sind wir froh, wenn die aufgelegten Helferlisten gefüllt werden.
- Lehrlinge bitte Lehrsabschluss Corinne Mathe melden.
- Adressänderungen bitte ebenfalls Corinne Mathe mitteilen, inkl. Heirat.
- Interessierte für Posten in den einzelnen OK's, dem Vorstand des DTV Grafstal, der JTKL oder der MBK sollen sich beim Vorstand melden. Man darf sich auch für ein bereits besetztes Amt melden, da Rochaden immer möglich sind.
- Wir bedanken uns bei Jeannine Lanz mit einem Blumentopf, da sie den Vorstand seit einigen Jahren in der Archiv- und der Sportplatzkommission vertritt.
- Wir danken Andrea Elmer für den tollen Blumenservice.

Nachdem das Wort von den Anwesenden nicht mehr gewünscht wird, schliesst Annette Jenny die 87. Generalversammlung des DTV Grafstal um 22:30 Uhr.

Fehler im Protokoll sind dem Vorstand bis am 31.12.2013 zu melden.

Winterthur, 29. März 2013

Beisitzerin Barbara Wagner

**Wenn e gueti Wurscht wotsch ha..
Muesch uf Brüttiselle ga!!**



**Für feine Fleisch- und Wurstwaren
Metzgerei zum Rössli**

Zürichstrasse 35, 8306 Brüttisellen, Tel. 044/833 25 05

Spielplan Korbball 2. Liga Sommermeisterschaft 2013

Datum	Gegnerinnen von Grafstal	Spielort
So.02.06.13 ab 09:35 bis 12:25 Uhr	1. Runde: Bach-Stei-Säuli, DR Schwyz, DR Gossau	Hausen a.A., Sportplatz Jonentäli
So, 09.06.13 ab 09:00 bis 13:35 Uhr	2. Runde: DR Schwyz, DR Gossau, FAR Rüti, DTV Stadel	Steinmaur, Schulhaus
So,18.08.13** ab 09:00 bis 13:45 Uhr	3. Runde: ** FAR Rüti, IDTV Stadel, Bach- Stei-Säuli, DR Schwyz	Gossau ZH, Schulhaus Berg
So, 01.09.13 ab 09:35 bis 13:10 Uhr	DR Gossau, DR Stadel, Bach-Stei-Säuli, FAR Rüti	Rüti ZH, Schulhaus Lindenberg
So, 08.09.13	<i>Reservedatum 3. + 4. Runde</i>	<i>Gossau oder Rüti</i>





transportiert - bewegt - lagert - entsorgt

Marmor, Stein und Eisen bringt!

Ihre Transportknacknüsse fordern von unserem Team Innovation und Präzision – wir sind gerne für Sie da. Andres bewegt.

GATRA AG

Andres Regional | Bietenholzstrasse 30 | 8307 Effeitikon | Telefon 052 355 10 10



Andres Regional



Andres National



ATE Bus AG



www.andres-transport.ch

Jahresprogramm JUSPO Grafstal 2013

Datum	Aktivität	Ort	Besonderes
Sa oder So 25./26.05.2013	Kantonaler Jugendsporttag	noch offen	obligatorisch: ALLE JUSPO-Kinder
15.-23.06.13	Eidgenössisches Turnfest	Biel	für alle Fans des TV/DTV Grafstal
So 30.06.2013	Korbball Qualifikationsturnier (<i>Reserve: 7.7.13</i>)	Gossau ZH	angemeldete JUSPO-Kinder
So 07.07.2013	WTU Einzelturntag	noch offen	freiwillig
Mi 10.07.2013	JUSPO-Jahresabschluss	Badi Grafstal	alle JUSPO-Kinder
Sa 31.08.2013	Turn-/Spiel- & Staffeltentag	Sportplatz Deutweg Winterthur	obligatorisch: ALLE JUSPO-Kinder
So 15.09.2013	JUSPO-Reise	Überraschung	alle JUSPO-Kinder
Sa/So 02./03.11.2013	Jugend-/Mini-Korbball-Wintermeisterschaft	TH Grafstal	angemeldete JUSPO-Kinder
Mi 04.12.2013	JUSPO-Chlaushock	Gemeinde Lindau	alle JUSPO-Kinder
Sa/So 25./26.01.2014	Jugend-/Mini-Korbball-Wintermeisterschaft	TH Grafstal	angemeldete JUSPO-Kinder



Jahresprogramm DTV/TVG Grafstal 2013

Datum	Aktivität	Ort
Sa/So 01./02.06.2013	Regionalmeisterschaft WTU	Marthalen
Do-So 13.-16.06.2013	Eidgenössisches Turnfest Einzel, Sie&Er, Spiele	Biel
Do-So 20.-23.06.2013	Eidgenössisches Turnfest Sektion	Biel
Fr 23.08.2013	Dreikampfmeisterschaft	Deutweg Winterthur
So/Mo 25./26.08.2013	Chilbi	Lindau
So 01.09.2013	Turn-, Spiel- & Staffettentag	Deutweg Winterthur
Sa 05.10.2013	Technischer Leiterkurs	Rychenberg Winterthur
Sa im Oktober	Papiersammlung für JTKL	Gemeinde Lindau
Fr im Nov/Dez	Chlaushock DTV/TV	offen

Vielseitig engagiert beim Sport.

Besuchen Sie uns auf www.zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank

Wer ist ...?

Name Bruno Meier
Wohnort Winterberg
Hobbys Tauchen und Motorradfahren



Funktion im Verein

Riegenleiter MR 40+ (mehrheitlich 50+...)

Am 1. August 1998 sind wir nach Winterberg gezogen und kurze Zeit später, 1999 ging ich in die Männerriege in Winterberg. Im 2000 wurde ich dann auch offiziell an der GV gewählt. Ein Jahr Später durfte ich bereits das Amt des Kassiers übernehmen, welch eine Verantwortung wurde mir übergeben. Zitat aus dem Protokoll, "als neuen Kassier haben wir Bruno Meier gewinnen können bzw. er hat sich nicht genügend dagegen gewehrt." Ein Zentrales Thema verfolgte uns ständig. Wie gelingt es uns die Männerriege zu verjüngen. Im 2002 erfolgte dann die Gründung der MR +/- 40, ihr dürft dreimal raten mit wem als Riegenleiter.....

Wieso engagierst Du Dich bei uns im Verein?

Es hat grossen Spass gemacht den Verein aufzubauen. Am Anfang waren wir nicht selten nur zu zweit. Gerne denke ich an die Badminton Zweikämpfe mit Heinz Weiss zurück, wir kämpften hart um jeden Federfall und blieben uns nichts schuldig. Doch mittlerweile hat sich die MR +/- 40 zu einem Verein gemausert der sich sehen lassen darf. Mit Mund zu Mund Propaganda wurden wir stetig grösser und es stossen auch immer wieder Fitnessbegeisterte zu uns, was mich persönlich sehr freut und motiviert. Durchschnittlich sind wir am Dienstagabend zwischen 10 - 18 Turner. Für mich eine Herausforderung all die Turner zu motivieren und das "Geschnatter" zu unterbinden....

Die Winterzeit ist nicht so mein Ding, wir müssen immer in der Halle trainieren und das ist auf die Dauer sehr eintönig. Im Frühling, Sommer und Herbst blühen wir so richtig auf, wir machen viel in der freien Natur, hauptsächlich Beachvolleyball im Strickhof, oder Vitaparcour, Biken usw.

Unser Verein ist sehr Unternehmungslustig, mir persönlich hat es Spass gemacht diesen Verein auf die Beine zu stellen und heute können wir stolz auf erreichtes zurückblicken. Doch die Zeit steht nicht still, bereits leite ich über 10 Jahre die MR +/- 40. Aus meinen Turnkameraden wurden Turner +/- 50 einschliesslich mir und schon bald stehen wir vor der selben Entscheidung wie im 2002. Mit Freude sehe ich das bei uns auch jüngere mitturnen, sie werden dereinst die nächste Generation der MR leiten, so hoffe ich doch.

Was ist Dir wichtig im Vereinsleben?

Als ich seinerzeit in die MR eintrat war es für mich sehr wichtig, mich im Dorf zu integrieren, ich lernte schnell sehr viele nette Turner kennen, diese halfen mir mich sehr rasch im Dorf wohl zu fühlen. Schlussendlich braucht es gar nicht so viel dazu, etwas XMV "xunde Mensche Verstand" und eine gehörige Portion Humor und dann funktioniert das schon, ich kann es nur weiter empfehlen.